

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 23. Februar 1847



Rathsprotocoll

Zur Sitzung vom 23. Februar 1847 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Burgermeister Haydinger

// M. R. Maurer

// // // Buberl

// // // Bleyer

// Oekon. Rath Woisetschläger

// // // Kaindl

Sekretär Pospischil

Bürgerausschüße:

Zeiningner

Heindl

Rizzolli

Schlager

Referat des H. M. R. Maurer.

1360. Augenscheinsprotokoll wegen der von Josef Prandstätter beantragten Vorsperre an der Plautzenhofbrücke.

H. Referent trägt an, daß bei dem Umstande, als durch den beantragten Vorbau der Brücke kein Nachtheil zugeht u. der Wehrgraben gegen das Eindringen des Schwemholzes mehr geschützt wird, dem Bittsteller zur Herstellung dieser Vorsperre gegen dem die Bewilligung ertheilt werde, daß er sich diesfalls noch vorläufig mit der Wehrgrabencommunität abzufinden habe u. daß jede Beeinträchtigung der Schwemmpartheien hierdurch vermieden werde.

H. M. R. Buberl hat sich inzwischen dringender Geschäfte wegen entfernt.

H. M. R. Bleyer erinnert, daß da es sich hier um Wasserbauten handelt, dieser Gegenstand bei seiner Wichtigkeit dem k.k. Kreisamte zur Begutachtung u. Erwirkung der Baubewilligung vorzulegen wäre.

H. Oeko. Rath Kaindl erinnert, daß, da die Wehrgrabencommunität Eigenthümer des Wehrgrabens ist u. die Vorsteher derselben zu dem wegen dieses vorhabenden Sperrbaues abgehaltenen Localaugenscheines nicht beigezogen wurden, das Gesuch des Josef Prandstätter vorläufig dem Vorsteher der Wehrgrabencommunität, um seine gemeinschaftlich mit den Mitvorstehern binnen 6 Tagen zu erstattende Äußerung zuzustellen wäre. H. Oekonomie-Rath Woisetschläger u. der Bürgerausschuß stimmt dieser Ansicht bei, welcher auch das Präsidium beitrifft mit dem Bemerkten, daß das Gesuch der Wehrgrabencommunität zur Äußerung zuzustellen sei.

Daher Conclusum per Majore: Es sei das Gesuch des Josef Prandstätter der Wehrgrabencommunität, um ihre binnen 6 Tagen zu erstattende Äußerung zuzustellen.

1875. Conto des Zimmermeisters Stohl über 13 fl 27 xr C.M. für Flickarbeiten im Bürgerspitale. Der milden V. F. R. Führung zur Zahlung dieses Betrages.

1032. Conto des J. M. Stohl für technische Arbeiten wegen der Reparatur der Heindlwehr. Dem k.k. Kreisamte zur Adjustirung mit Bericht vorzulegen.

9321. Prot. mit Joh. Eisen wegen Uibernahme der Arbeiten zur Erweiterung des Vogelsangberges. Ist dem ad Num. 1361 an das k.k. Kreisamt zu erstattenden Bericht anzuschließen.

1361. Protokoll mit Josef Langerbauer wegen der Uibernahme der Baukosten im Innern seines Hauses bei der beantragten Erweiterung der Fahrtstrasse über den Vogelsangberg.
Dem k.k. Kreisamte unter Anschluß sämtlicher Akten mit Bericht vorzulegen.

Referat des H. M. R. Buberl.

Erinnerung, daß wegen des am 27. v.M. in der Behausung des Schlossermeisters Josef Ebner in der Vorstadt Ort entstandenen Feuers gemäß der h. Orts sanktionirten Löschordnung den schnell zur Löschung herbeigeeilten Individuen, als dem Postknecht Desiderius 2 fl C.M., dem Pferd knecht Johann Stöckl 1 fl 30 xr C.M., dem Postknecht Franz Adelsmair 1 fl C.M., dem Rauchfangkehrer Mathias Wedam 2 fl C.M. u. dem Achatz Mosbroker 1 fl 30 xr C.M. auszuzahlen wären.
Dem Kassaamt zur Auszahlung dieser Beträge zu zustellen.

68. Landgerichtsdieners Katzenbeißer um Veranlassung der Bärtereinigung der Arrestanten.
Wird der diesfalls von dem Wundarzte Haupt gestellte Antrag gegen eine jährl. Bestallung von 5 fl C.M. genehmigt.

1828. Conto über die an den Schübling Wenzl Sedletzki verabfolgten Kleidungsstücke.
Dem Kassaamte zur Ausbezahlung von 4 fl 39 xr C.M. aus der Konkurrenzkasse.

1383. Landgerichtsdieners bittet um Vergütung der Reinigungskosten des Wenzl Januschka.
Dem Kassaamt zur Ausbezahlung des Betrags von 20 xr C.M. aus der Concurrenzkasse.

1260. Josef Schmitt Theaterpächter bittet um Erlaß eines Pachtschillingsrestes von 31 fl C.M.
Da dieser Theaterzins v. h. Regg sanktionirt, ohnedies sehr billig u. der Regie angemessen ist, derselbe auch von den jeweiligen Pächtern immer bezahlt wurde da sich diese Leistung auf einen Contract gründet, u. der Maat. eine vorwortliche Verwendung nicht vertreten könnte, so kann diesem Ansuchen nicht statt gegeben werden; übrigens erhält die Depos. Coon. den Auftrag, den depositirten Pachtschillingsrest pr. 32 fl C.M. an das Kassaamt zu erfolgen.

1384. Landgerichtsdieners um Vergütung der Reinigungskosten des Schüblings Anton Suchmüller.
Dem Kassaamt zur Ausbezahlung von 40 xr C.M. aus der Conk. Kasse.

1385. Derselbe um Gleiches wegen des Schüblings des Johan Praus.
Detto zur Auszahlung von 30 xr CMz.

Referat des Hrn. M. R. Bleyer.

1267. Kr. A. Dekret v. 9. Febr. d.J. Z. 1564 wegen Bewilligung zur Errichtung der 4. Klasse.
Zur Wissenschaft u. der Bericht dahin zu erstatten, daß der Schulfond dafür, weil die Kreishauptschule in dem Exjesuitengebäude untergebracht ist, zwar an den Studienfond einen jährlichen Miethzins von 75 fl CMz zu entrichten habe, hieraus aber nach privatrechtlichen Bestimmungen für den Letztern treue Verpflichtung gefolgert werden könne, die Herstellungskosten des neuen Lehrzimmers für den 2. Jahrgang der 4. Klasse oder die Beischaffung der nothwendig werdenden Schuleinrichtungsstücke zu tragen. In Betreff der Sicherstellung dieser Herstellung und Beischaffung ist eine Minuendo Licitation auf den 8. März d.J. auszuschreiben u. hierzu die Werkverständigen vorzuladen; endlich ist das Kassaamt dahin zu dekretiren, daß der neue Lehrer der technischen Gegenstände mit jährlichen 200 fl in den hiesigen Besoldungsetat überwiesen u. daher seiner Zeit der Betrag vorzuschreiben, um ihn auszuzahlen kommt.

1053. Rev. Befund des von dem Kassaamte vorgelegten Ausweises über den in Geld reluirten Getreiddienst pro 1846.

Dem Kassaamte zur Vorschreibung desselben mit 189 fl 55 1/4 xr CMz u. Einhebung von den Zahlungspflichtigen.

1327. Kr. A. Dekret. v. 10. d.M. Z. 1820 mit der Zahlungsanweisung des Reisepartikulars des Kassier Göschl für die Abfuhr des 4. Steuerratums nach Linz.

Dem Kassaamt zur Ausbezahlung von 21 fl 56 2/4 xr C.M. an den Partikularleger.

532. Conto das Karl Tomitz pr. 56 xr C.M. für den Schübling Johann Eisner aus der Conc. Kasse.

Zur Wissenschaft.

Referat des H. Oek. Rathes Woisetschläger.

1040. Expedit um Anweisung des für die Öppinger'sche Stiftung bestrittenen Portos pr. 31 xr C.M.

Dem Kassaamt zur Auszahlung.

1039. Taxjournal vom Monat Jänner 1845.

Dem Revidenten zur Revision.

Referat des H. Oek. Rathes Kaindl.

1333. Karl Stohl um Erfolgung von 30 fl C.M. für die geschlagene Aussicht beim Neubrückenbau.

Dem Bauverwalter mit der Weisung zuzustellen diesen Akt der Neubrückenbaurechnung anzuschließen u. hierin die dem Karl Stohl gebührende Zahlung von 30 fl C.M. für geschlagene Aussicht bei diesem Baue, u. Verfaßung des Planes gehörig aufzuführen.

1294. Oek. Pospischil überreicht ad Num. 10034 P. den mit Franz Müller wegen der Pachtung der städtischen Wirthschaftsfuhren errichteten Kontrakt.

Zu fertigen u. dem k.k. Kreisamte mit Bericht vorzulegen.

983. Protokoll mit Martin Weiß wegen akkordmäßiger Uibernahme der Reparatur der beim letzten Brande beschädigten Wassereimer.

Dem k.k. Kreisamte mit Bericht vorzulegen.

8541. Bittgesuch des Ignaz Wagners um Auszahlung von 55 fl 18 xr C.M. für aufgefangenes u. geliefertes Neubrückenholz.

Dem Kassaamt zur Ausbezahlung dieses Betrags.

1382. Kr. A. Dekret v. 16. Febr. 1847 Z. 2071 zu Ausbezahlung von 83 fl 39 xr C.M. an Josef Schlößl u. Ignaz Wagner.

Dem Kassaamte zur Ausbezahlung u. abschriftlich dem Bauverwalter zuzustellen.

8542. Jos. Schlößl um Ausbezahlung von 26 fl C.M. für aufgefangenes u. hergeliefertes Holz von der Neubrücke.

Über herabgelangte ho. Erledigung dem Kassaamt zur Auszahlung.

1290. Ig. Donberger um Anweisung von 7 fl 12 xr W.W. als Holzschneiderlöhnungen.

Dem Bauverwalter zur Bezahlung.

1401. Quittung des Jos. Fellöcker über 1 fl 40 xr W.W.
Dem Bauverwalter zur Auszahlung.

1402. Conto des Franz Müller über 4 fl 48 xr C.M.
Wie vor.

1400. Detto derselben über 2 fl 24 xr. C.M.
Wie vor.

1403., 4., 5. u. 1406. Wochenlisten des Zimmermeisters Stohl über 2 fl 48 xr W.W. 3 fl 51 xr W.W., 16 fl 27 xr W.W., u. 15 fl 9 xr W.W.
Erstere zwei dem Kassaamte, letztere zwei dem Bauverwalter zur Auszahlung zuzustellen.

1399. Conto des Franz Müller pr. 20 fl 24 xr C.M. über die im Monate Dezbr. 1846 geleisteten städtischen Wirthschaftsführen.
Dem Bauverwalter zur Ausbezahlung dieses Betrags.

Nachtrag zum Referat des H. M. R. Maurer.

1285. Kr. A. Dekret mit dem adjustirten Reisepartikulare des H. Burgermeisters Haydinger als ständischen Deputirten mit 45 fl 44 $\frac{2}{4}$ xr C.M.
Dem Kassaamte zur Ausbezahlung dieses Betrages an den H. Partikularleger.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath

Pospischil Sekr.